



Gemeinde-Nachrichten

Gemeinde **PILGERSDORF**

Ausgabe 2 / April 2013

Rechnungsabschluss 2012 und Budgetvoranschlag 2013 wurden wieder einstimmig beschlossen!

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Jugend!

Am 21. Dezember 2012 und am 25. März 2013 fanden Gemeinderatssitzungen statt, wobei der Budgetvoranschlag für das Jahr 2013, der Rechnungsabschluss 2012, die Abgabenverordnungen für das Haushaltsjahr 2013, die Umstellung auf energiesparende Straßenbeleuchtung und die Hochwasserschutzmaßnahmen in Steinbach im Vordergrund standen.

Budgetvoranschlag für das Jahr 2013

Dem Gemeinderat wurde ein Budgetvoranschlag präsentiert, welcher im ordentlichen Haushalt Einnahmen und Ausgaben von EUR 2.071.200,- und im außerordentlichen Haushalt Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von EUR 1.080.000,- vorsieht.

Dabei enthalten sind frei zur Verfügung stehende Mittel im ordentlichen Haushalt für das Jahr 2013 von EUR 252.400,-. Dieser Betrag wurde nach drei Gesichtspunkten an die Ortsteile verteilt. Eine Gesamtsumme von EUR 60.000,- wurde mit einer pro Kopf-Quote an die Ortsteile aufgeteilt.

EUR 92.400,- wurden für Projekte, welche alle Ortsteile betreffen, veranschlagt. Dies sind zum Beispiel die Instandhaltung der Güterwege, der Straßen und sonstigen Wegen, die Konzepterstellung für energiesparende Straßenbeleuchtung, die Sanierung des Kriegerdenkmals und des ehemaligen Postamtes in Pilgersdorf sowie die Restzahlung an die Feuerwehr Lebenbrunn für den Neubau des Feuerwehrhauses. Die bleibenden EUR 90.000,- werden für diverse Projekte in den Ortsteilen verwendet. EUR 10.000,- bleiben als Verstärkungsmittel im ordentlichen Haushalt.

Im außerordentlichen Haushalt sind die Errichtung des neuen Hochbehälters für die Wasserversorgungsanlage Pilgersdorf, Bubendorf und Deutsch Gerisdorf und der Bau des Rückhaltebeckens in Pilgersdorf vorgesehen.

Auch die Abgabenverordnung für das Finanzjahr 2013 wurde beschlossen. Erfreulicherweise konnten die Kanalbenützungsgebühren mit EUR 0,95 pro m² Berechnungsfläche und die Grundgebühr bzw. die Bereitstellungsgebühr beim Wasser mit EUR 70,- gleichgehalten werden.

Lediglich die Kosten für den Verbrauch pro m³ Wasser mussten etwas angepasst werden (von EUR 0,82 auf EUR 0,90), damit der neue Hochbehälter in Pilgersdorf mit rund EUR 330.000,- und der Ankauf von neuen Entkeimungsanlagen für die Wasserversorgungsanlagen in Pilgersdorf, Steinbach und Lebenbrunn finanziert werden können. Diese Maßnahmen wirken sich positiv auf die Trinkwasserqualität in unserer Gemeinde aus. Hier zu erwähnen ist auch, dass ein Preis von EUR 0,90 noch immer weit unter den üblichen Preisen in unserer Umgebung liegt – siehe Kirchschatz, Lockenhaus, Kogl usw.

Diese Anpassung wurde mehrheitlich vom Gemeinderat beschlossen.

Rechnungsabschluss 2012

Der Rechnungsabschluss gibt Auskunft darüber, ob im vergangenen Jahr verantwortungsbewusst, wirtschaftlich und sparsam mit den zur Verfügung gestandenen finanziellen Mitteln umgegangen wurde und diese auch im Sinne der Gemeindeordnung verwendet wurden.

Der Rechnungsabschluss weist erfreulicherweise im ordentlichen Haushalt einen Soll-Überschuss von EUR 204.991,68 aus und im außerordentlichen Haushalt beträgt der Soll-Überschuss EUR 216.678,55.

Für nähere Informationen zum Rechnungsabschluss 2012 sowie zum Budgetvoranschlag 2013 stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Ankauf von Entkeimungsanlagen für die Wasserversorgungsanlagen in Pilgersdorf, Lebenbrunn und Steinbach

Bei den Wasserversorgungsanlagen in Pilgersdorf und Lebenbrunn sind in den Hochbehältern überalterte UV-Desinfektionsanlagen installiert, diese werden nun durch neue ersetzt. Im Zuge dessen, wird auch die Wasserversorgungsanlage in Steinbach mit einer neuen UV-Anlage ausgestattet. Angebote wurden vom Ziviltechnikbüro Spener eingeholt, geprüft und dem Gemeindevorstand zur Auftragsvergabe übermittelt. Die Firma Xylem Water Solutions Austria GmbH in Seewalchen/Attersee ging als Best- und Billigstbieter mit einem Betrag von Netto EUR 17.982,- für alle drei Anlagen hervor und wurde vom Gemeindevorstand am 13. März hierfür beauftragt.

Umstellung auf energiesparende Straßenbeleuchtung – Bestandsaufnahme Straßenbeleuchtung

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurden Herr Markus Richter von der Firma E-Werke Wels sowie Herr Ing. Klaus Schanter von der Firma DIONS Light Systems eingeladen, um über die neueste LED Technologie bzw. die Notwendigkeit einer detaillierten Bestandsaufnahme der gesamten öffentlichen Beleuchtung zu referieren. Nach langer Diskussion mit den Lichttechnikern beschloss der Gemeindevorstand einstimmig alle 520 Lichtpunkte in der Großgemeinde untersuchen zu lassen.

Bei der Bestandserhebung werden die Leitungen im Tiefbau, der Zustand der Masten und die Lampen kontrolliert. Ein Gesamtkonzept mit Finanzierungsplan sollte in den nächsten Wochen von den E-Werken Wels vorgelegt werden, um die Umsetzung der energiesparenden Straßenbeleuchtung möglichst rasch abwickeln zu können.

Hochwasserschutzmaßnahmen in Steinbach

Da es in den vergangenen Jahren des Öfteren im Bereich Ried Krautau (oberhalb von Steinbach) zu Überflutungen kam, wurde von der Firma Rusaplan, in Zusammenarbeit mit der zuständigen Abteilung der burgenländischen Landesregierung, dem Gemeinderat ein Verbesserungsvorschlag präsentiert. Dieses Projekt sieht vor, den vorhandenen Fluter linksseitig zu erhöhen und auf der rechten Seite einen Retentionsraum zu bauen. Die Planungskosten für das einreichfähige Projekt betragen EUR 5.330,- und wurden vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Termine:

Das Frühlingskonzert des Musikvereins Pilgersdorf wurde von 6. April auf Freitag, **7. Juni** verschoben um Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, dieses Jahr ein großes Open-Air Konzert am Gemeindeplatz bieten zu können.

Weitere Veranstaltungen:

| | |
|--|--|
| 19.-21. April: Sportlerheurer USC Pilgersdorf | 19. Mai: Pfarrfest |
| 1. Mai: Wandertag der FF Steinbach | 20. Mai: Kirtag in Lebenbrunn |
| 5. Mai: Florianikirtag in Bubendorf | 24.-26. Mai: Ausstellung Fotoclub Regenbogen im Gemeindeamt |
| 9. Mai: Kirtag in Salmansdorf | |

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

dieser Winter war sehr lange und kalt und hat uns sehr viel Schnee beschert. Die Gemeindestraßen in sieben Ortsteilen bei diesen Witterungsverhältnissen befahrbar zu halten, bedeutete große Anstrengungen und viele, viele Überstunden. Ich bedanke mich bei den Gemeindearbeitern, welche beinahe rund um die Uhr im Einsatz waren und ihr Bestes für die Sicherheit auf unseren Gemeindestraßen gegeben haben, für die hervorragende Arbeit. Auch ein Dankeschön an die vielen Helferinnen und Helfer, die die Gehsteige und sonstigen öffentlichen Flächen von Schnee und Matsch freigehalten haben. Sollte es da oder dort Probleme mit der Schneeräumung gegeben haben, bitte ich Sie nochmals um Verständnis. Bei sieben Ortsteilen kann man aber leider nicht überall gleichzeitig sein und da konnte es schon vorkommen, dass einmal nicht sauber und gründlich um 6 Uhr morgens alles geräumt war.

Ich wünsche uns allen nun einen sonnigen und warmen Frühling,

Ihr Bürgermeister

